

Hartleben's Verlags-Expedition in Wien ferner:

865. **Dumas, A.**, die Genossen Jehu's. Historischer Roman aus der Zeit der royalistischen Verschwörungen unter dem Consulate. 1—3. Thl. 8. Geh. 1. f. 6 N^g

866. **Langer, A.**, die Carbonari in Wien od. der Mann m. der weißen Leber. Charakterbild aus dem Wiener Leben. 2 Bde. 8. Geh. 1. f. 3 N^g

Hempel in Berlin.

867. **Förster, F.**, Geschichte der Befreiungskriege 1813, 1814, 1815. 17. Bfg. 4. Geh. * 1/6 f

868. **Selldorf, S. v.**, der Infanterie-Unteroffizier als Sectionsführer im zerstreuten Gefecht. 2. Aufl. 8. Geh. * 3 N^g

869. **Zimmermann, W. F. A.**, die Wunder der Urwelt. 10. Aufl. Suppl. 6. Bfg. gr. 8. Geh. * 1/4 f

Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a/M.

870. **Stiebel, C. F.**, die singende u. leuchtende Moschee. Eine Legende. gr. 8. Geh. 1/4 f

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

871. **Buohler, J. B.**, aus dem Priester- u. Seelsorgeleben f. Priester u. Seelsorger. 8. Geh. 27 N^g

872. **Westermaier, A.**, Passions-Predigten. Neue Folge: 9. 10. u. 11. Cyclus. [5. Bdchn.] 8. Geh. 27 N^g

Kaiser in München.

873. **Steurer, G.**, praktische Anleitung zur militärischen Aufnahme nach dem Augenmasse. gr. 8. 1856. In Comm. Geh. * 22 N^g

874. — Pläne zum Taschenbuch d. Waffen-Unterrichts der Königl. Bayer. Infanterie. 16. In Comm. Geh. * 2/3 f

875. **Zahn, J.**, evangelisches Choralbuch f. den Männerchor. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 N^g

Kittler in Hamburg.

876. **Hansa.** Hamburgische Auswanderungs-Zeitung. 6. Jahrg. 1857. No. 1. Fol. pro cplt. * 2/3 f

877. **Missionsblatt** der Gemeinde getaufter Christen. Hrsg. v. J. G. Duden. 15. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. pro cplt. * 1/3 f

Meinhold & Söhne in Dresden.

878. **Entwurf** einer Gewerbeordnung f. das Königr. Sachsen nebst dazu gehörigem Entschädigungsgesetz, Einleitung, Motiven u. Beilagen. Lex.-8. Geh. * 16 N^g

879. **Heger, M.**, der Führer durch die Wüste d. Lebens. Ein Festgeschenk f. Söhne u. Töchter, insbesondere f. Confirmanden. 8. In engl. Einb. 1. f

Meyer & Zeller's Verlag in Zürich.

880. **Monatsschrift**, pädagogische, f. die Schweiz. Hrsg. v. H. Brunholzer u. H. Zähringer. 2. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 1 1/2 f

881. **Volkmar, G.**, ueber die roemische Kirche, ihren Ursprung u. ersten Conflict, nach den letzten Verhandlungen ueber Hippolyt. gr. 8. Geh. * 1/3 f

882. **Weber, M.**, Gedichte. gr. 8. Geh. * 1 2/3 f

883. **Weißer, A.**, Volksgeschichten aus der Schweiz. 4. Hft. 8. Geh. * 1/3 f
Inhalt: Zur Geschichte der gymnastischen Spiele. Ein Wächstein f. Jung u. Alt.

Müller in Gotha.

884. **Buddeus, F.**, üb. Fruchtfolgen u. Feldersysteme. Zwei Vorträge. gr. 8. In Comm. Geh. * 4 N^g

Pfaundler in Innsbruck.

885. **Scherer, A.**, Bibliothek f. Prediger. 2. Abthl.: Die Feste d. Herrn. 1. Bfg. gr. 8. Geh. * 1/4 f

Reuble's Kunst-Verl. in Berlin.

886. **Journal** f. Bau- u. Möbel-Tischler, Bildhauer, Vergolder, Tapezierer etc. 1. Hft. Fol. pro cplt. à Hft. * 1/2 f

Ritter in Wiesbaden.

887. **Hausstein, S.**, die Familie der Gräser in ihrer Bedeutung f. den Wiesenbau f. Landwirthe u. Cameralisten bearb. gr. 8. Geh. * 1 1/3 f

888. **Sonntags-Blatt**, deutsch-katholisches. Hrsg. v. Predigern u. Vorstehern deutsch-katholischer Gemeinden. Jahrg. 1857. No. 1—5. gr. 4. pro cplt. Vierteljährlich * 8 N^g

Rümpler in Hannover.

889. **Cassel, P.**, Erfurt u. die Zäunemannin. Eine literarhistorische Skizze. 8. Geh. * 1/3 f

890. **Raimund, G.**, Novellen. 1. Bd. 8. Geh. 1 f
Inhalt: Zwei Bräute. 1. Bd.

Zauerländer's Verlag in Aarau.

891. **Bschoffe, S.**, Novellen u. Dichtungen. 10. Ausg. 15. u. 16. Bfg. gr. 16. 1856. Geh. à * 4 N^g

Schneider in Basel.

892. **Sammlungen** f. Liebhaber christl. Wahrheit u. Gottseligkeit. Vom J. 1857. 1. Stück. 8. pro cplt. * 24 N^g

Tremendt's Verlagsb. in Breslau.

893. **Kolde, K. A.**, die 80 Kirchenlieder der Schul-Regulative m. Wochensprüchen u. liturgischem Anhang. 2. Aufl. 8. Geh. * 1 N^g

Verlags-Magazin in Stuttgart.

894. **Rituale Constantiense.** Jussu et auctoritate Francisci Conradi Cardinalis de Rodt juxta normam ritualis romani reformatum, approbatum et editum. 4. 1856. Geh. * 1 f 18 N^g

Vittoret in Erfurt.

895. **Mühlfeld, Ch.**, die Flora in der Volksschule, Text zu dem Herbarium aus Thüringens Flora. 1. Jahrg. 8. In Comm. Geh. * 1/6 f

Wagner'sche Buchh. in Innsbruck.

896. **Blätter**, katholische, aus Tirol. 15. Jahrg. 1857. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. * 3 f

897. **Stehlin, S.**, die neueren Schicksale d. alten Choralgesanges. Eine kritisch-historisch musikalische Abhandlung. gr. 8. In Comm. Geh. * 6 N^g

Weber in Leipzig.

898. **Bilder-Welt**, die. 1. Abth.: Portrait-Galerie. 24. Bfg. gr. Fol. 1856. Geh. * 1/6 f

Nichtamtlicher Theil.

Ein Nachdruck über den Nachdruck.

Mitgetheilt von Dr. Eisenlohr.

Thät uns der Friedländer nicht formiren?
... wer merkt uns das nun an.
Daß wir aus Süden und Norden
Zusammengeschneit und geblasen worden?
Wallenstein's Lager.

Die Worte meiner Aufschrift sind etwas dunkel; ich denke aber, sie werden es nicht lange bleiben. Meine Leser sind zu viel beschäftigt, als daß ich mir herausnehmen dürfte, ihre Zeit für Lösung meiner Räthsel in Anspruch zu nehmen. Sie mögen mir nur ein wenig Geduld schenken, wogegen ich ihnen verspreche, sie so rasch als möglich zum Ziele zu führen. Die Gerechtigkeit ruft mir zu, daß ich mich nicht übereilen solle. Was die Gerechtigkeit hier zu sagen

hat? Ich will es erklären. Ich bin im Begriffe, eine Schrift zu beurtheilen, die jüngst im Brockhaus'schen Verlage erschienen ist. Das Buch führt den Titel: „Der einheimische und ausländische Rechtsschutz gegen Nachdruck und Nachbildung. Rechtswissenschaftliche und für den praktischen Gebrauch bestimmte Darstellung der heutigen Gesetzgebung und des internationalen Rechtes zum Schutz schriftstellerischer und künstlerischer Erzeugnisse“, von Dr. Max Friedländer. Dieses Buch will ich besprechen und auf dieses Buch, ich will es nur gerade heraus sagen, ist meine Aufschrift abgesehen.

Ich erzähle aber erst etwas aus der Entstehungsgeschichte des Buches. Viel weiß ich freilich nicht zu sagen, aber, was ich weiß, ist nicht unwichtig und wird zur Würdigung desselben dienen. Der Verfasser hat es mir selbst mitgetheilt und möge mir erlauben aus